

ISLAMLANDKARTE

Islamische Vereine und Moscheen in Österreich

Universität Wien

Institut für Bildungswissenschaft - Islamische Religionspädagogik

info@islam-landkarte.at

www.islam-landkarte.at

Gülen-inspirierte Einrichtungen in Österreich

In Österreich gibt es neben zwei „Friede“-Instituten (eines je in Wien und in Innsbruck), dem „Yunus Emre Kulturzentrum“ in Innsbruck, dem AKM Kulturzentrum für interkulturelle Aktivitäten (Anaolu Kültür Merkezi) in Wien noch das Phönix Realgymnasium und sowie eine gleichnamige Sprachschule in Wien und die wöchentliche Zeitschrift „Zaman“, welche sich zwar alle offiziell nicht als Gülen-Einrichtungen deklarieren, jedoch als durch Gülen inspiriert angesehen werden können.

Die Fethullah Gülen-Bewegung

Die Fethullah Gülen Bewegung wurde vom gleichnamigen muslimischen Prediger in den späten 1960er Jahren in der Türkei gegründet und hat sich bis heute international etabliert. Grundgedanke der Bewegung ist eine Symbiose zwischen der säkularen Gesellschaft und traditionellen islamischen Werten. Inspiration für Gülens Arbeit war der türkische Religionsreformer Said Nursi, der Aspekte traditioneller Islamwissenschaft mit moderner Wissenschaft verband. Wie Nursi argumentiert Gülen, dass ein besseres Verständnis des Säkularen den religiösen Glauben stärke. Darüber hinaus glaubt Gülen, dass die Propagierung des Islam über die traditionellen religiösen Institutionen, wie Moscheen und Madrasas (religiösen Schulen) in einer modernen Welt nicht zielführend sei. Daher propagiert Gülen ein Erziehungsprogramm, dessen Basis das Studium moderner, säkularer Unterrichtsgegenstände ist und welches durch spirituelle und religiöse Unterrichtsgegenstände von den Schülern freiwillig ergänzt werden kann. Die Gülen Bewegung hat international zahlreiche Schulen und Institute aufgebaut, welche durch großzügige finanzielle Zuwendungen türkischer Geschäftsleute finanziert werden.

Einerseits setzt die Gülen Bewegung durch einen für eine islamische Organisation im Westen vorbildlichen interkulturellen Dialog und Bildung auf Integration, andererseits werfen Kritiker ihr vor, über ihr ausgebreitetes Schulnetzwerk in über 140 Ländern die türkisch-islamische Ideologie zu verbreiten und durch ihren wachsenden Einfluss auf Bildung und Erziehung in der Türkei das dortige säkulare Bildungssystem zu islamisieren. Weiters wird ein großer Einfluss der Bewegung auf die türkische konservativ-muslimische AKP-Regierung beobachtet.

Unsere Kurzanalysen erheben nicht den Anspruch der Vollständigkeit und werden je nach aktuellen Entwicklungen ständig ergänzt bzw. korrigiert. Auf Auftrag erstellen wir gerne detaillierte Langanalysen von einzelnen muslimischen Institutionen oder islamischen theologischen Bewegungen. Info und Feedback unter info@islam-landkarte.at